

Wolfgang Laux

Erhöhung
staatswirtschaftlicher Effizienz
durch budgetäre
Selbstbeschränkung?

Zur Idee einer verfassungsmäßig
verankerten Ausgabengrenze



Verlag Peter Lang

Frankfurt am Main · Bern · New York · Nancy

Inhalt

1.	Einführung: Steuerzahlerrevolte und die Forderung nach Budgetbegrenzungen	1
1.1.	Zur Geschichte und Motivation der Steuerzahlerrevolte in den USA	2
1.2.	Das Modell des Leviathan-Staates	9
2.	Theorie des Staatsversagens und die Rationalität budgetärer Beschränkungen	16
2.1.	Zum Begriff "Staatsversagen"	16
2.1.1.	Zur Problematik des prozessualen Staatsversagens	17
2.1.2.	Zur Problematik des situationsbezogenen Staatsversagens	22
2.1.2.1	Der Begriff der Belastung durch den Staat	22
2.1.2.2	Eine Definition situationsbezogenen Staatsversagens	32
2.2.	Grundüberlegungen zur Rationalität von Budgetgrenzen als konstitutionelle Regelungen	37
2.3.	Die verschiedenen Formen der Budgetbeschränkungen	46
2.3.1.	Verfahrensmäßige Beschränkungen	46
2.3.2.	Ergebnisbezogene oder quantitative Budgetbegrenzungen	47
2.3.3.	Die Wahl der Basis	55
3.	Politische Entscheidungsmechanismen und Budgetgrenzen	59
3.1.	Das Grundmodell des staatlichen Bereitstellungsprozesses	59

3.2.	Das Angebot an staatlichen Leistungen	64
3.2.1.	Das Angebotsverhalten von Bürokratien	64
3.2.1.1	Das Grundmodell Niskanens	67
3.2.1.2	Bürokratie und diskre- tionäres Budget	73
3.2.1.3	Ein gemischtes Ziel- system	75
3.2.1.4	Bürokratie und politi- sche Kontrolle	77
3.2.2.	Budgetbeschränkungen und Bürokratie	79
3.2.2.1	Der NISKANEN-Ansatz	79
3.2.2.2	Die Budgetbeschränkung im MIGUE-BELANGER-Fall	84
3.2.2.3	Budgetbeschränkung und gemischtes Zielsystem	88
3.2.2.4	Budgetgrenze und Kontrollkosten	89
3.2.3.	Fazit	90
3.3.	Die Nachfrage nach Staatsleistungen im "Public-Choice"-Paradigma	90
3.3.1.	Vollkommene politische Konkurrenz	90
3.3.2.	Die Bedeutung der Information	97
3.3.3	Interessengruppeneinfluß und unvollständige Information	106
3.3.4.	Politischer Einfluß und Staatsversagen	113
3.3.4.1	Politischer Einfluß und prozessuales Staatsversagen	115
3.3.4.2	Ein Gleichgewichts- modell des politi- schen Einflusses	122

3.3.4.3	Situationsbezogenes Staatsversagen und politischer Einfluß	127
3.3.4.4	Die Behandlung der Fiskalillusion in der Literatur	133
3.3.5.	Exkurs: Bürokratie als Interessengruppe	138
3.3.5.1	Zum Abstimmungsver- halten der Bürokratie	139
3.3.5.2	Die Programmformu- lierung	142
3.3.5.3	Bürokratie und Information	149
3.3.6	Die Auswirkung von Budget- beschränkungen auf den politischen Prozeß	152
3.3.6.1	Die Ressourcen zur Transfererlangung	154
3.3.6.2	Reduktion oder Erhö- hung situationsbezo- gener Ineffizienz?	162
3.3.6.3	Die Problematik von Ausweichmöglichkeiten	171
4.	Schluß	179
	Literaturverzeichnis	182